



Schortens, 02. Januar 2025

Sperrzonen nach Vogelgrippe-Ausbruch im Wangerland aufgehoben

Die Schutz- und Überwachungszone nach einem Vogelgrippe-Ausbruch im Wangerland konnte aufgehoben werden. Die Vogelgrippe war am 30.11.2024 im Wangerland ausgebrochen. Die eingerichteten Zonen betrafen die Landkreise Friesland und Wittmund. Da keine weiteren Geflügelgrippeausbrüche in den Zonen festgestellt wurden, können die Schutzmaßnahmen nun beendet werden. Die Zonen werden mit Wirkung zum 03.01.2025 aufgehoben. Damit ist dann auch die Pflicht zur Aufstallung von Geflügel entfallen.

Vogelgrippe ist bei Wildvögeln verbreitet. Daher sind alle Vogelhalter auch weiterhin gefordert, Ihre Bestände zu schützen und genau zu beobachten. Insbesondere ist die Hygiene beim Betreten von Geflügelhaltungen wichtig (Schuhwechsel, Schutzkleidung). Hausgeflügel darf keinen Kontakt zu Wildvögeln haben und darf nur an Stellen gefüttert werden, die für Wildvögel unzugänglich sind. Die Tiere dürfen auch nicht mit Oberflächenwasser getränkt werden, zu dem Wildvögel Zugang haben. Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, ist für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren.

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zur Geflügelgrippe finden Sie unter <https://www.jade-weser.de/tiergesundheit/vogelgrippe/>

Für weitere Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle gerne zur Verfügung.

